

Von Liebe, Lust und Kinderfrust

Kritik – „Chromosomensatz XY ungelöst“ mit Heilbutt & Rosen

Mit mehr als 150 Vorstellungen ist „Chromosomensatz XY ungelöst“ seit der Premiere im September 2004 ein Kabarett-Hit.

Was Helmuth Vavra und Theresia Haiger – das Duo ist auch mit seinem Erfolgsprogramm „Lieder aus der Dusche 2 – Hits und Evergreens frisch gewaschen und neu gelegt“ unterwegs – nun als „Director's Cut“ u. a. im Orpheum auf die Bühne bringen, ist eine 2.0-Version, ein Update, das die Zuschauer erneut auf eine Reise mit der

Hochschaubahn der Zwischenmenschlichkeiten schickt.

Liebe, Lust und Kinderfrust: ein unerschöpfliches Thema. Walter und Uschi sind beziehungsmäßig in der Krise: fünf Jahre verheiratet und – ach jemine – immer noch kinderlos.

Sie hat den Urlaub auf Krk satt und die Abende vor der Glotze. Er schwört auf sein MG-Cabrio, hat einen Pick auf seine Schwiegermutter und hegt einen furiosen Groll gegen Babsi, „Frau

Glanz ohne Kratzer“, und ihren jovialen Piefke-Haberer Christopher.

Beide warten, „dass einmal was is“. Aber: Es is' halt nix. Beide sind von Pärchentreffen mit ambitionierter Nachwuchspflege angepeist, basteln am Baby leistungssportlich auf Zuruf: „Walter, mein Ei springt.“

Wo's im Alltag nach dem Rausch der Leidenschaft, dem ersten Seitensprung und der Romantik im Geschlechterk(r)ampf zwischen Kinderwunsch und Karriere-Stress schiach und grauslich wird, da lassen die beiden die Pointen sprühen. Und ringen der Malaise – auch gesanglich – erstaunlich heitere Seiten ab.

– Werner Rosenberger

Duo: Helmuth Vavra und Theresia Haiger im Geschlechterk(r)ampf zwischen Kinderwunsch und Karriere-Stress

INFO: Am 13. 4. u. 3. 5. in der Kulisse,
☎ 01 / 485 38 70; weitere Termine
unter www.heilbuttundrosen.at

KURIER-WERTUNG: ●●●●○

